

VIA MEA – Synopse 2. - 4. Lernjahr

VIA MEA ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, nach dreijähriger Spracherwerbsphase mit der Originallektüre zu beginnen. Grundlage dafür sind:

► Focus Texterschließung und Übersetzungskompetenz

- Methoden der Textvorerschließung werden ab der ersten Lektion eingeübt; gebündelt ist das Methodenwissen im Übersetzungstraining (Gesamtband S. 218 – 232).
- Anhand der Testlektionen können Schülerinnen und Schüler regelmäßig ihre Übersetzungskompetenz überprüfen und individuell weiterentwickeln.
- Die Grammatik-Progression ist mit Lektion 31 abgeschlossen; die Lektionen 32 – 37 gehören schon zum Bereich der Originallektüre.

► intensive interne Wiederholung

- Die Rubrik Gut wiederholt – vorbereitet für Lektion 3, 4, 5 etc. klärt im Deutschen wichtige grammatikalische Zusammenhänge.
- Schülerinnen und Schüler entwickeln dank standardisierter Übungstypen eine Vertrautheit mit wichtigen Schritten der Textanalyse und Übersetzung
- Ab Lektion 26 bietet die Rubrik *Die Kunst des Verstehens* ein Textangebot, das Erkennen und Wiedergabe zentraler Phänomene der lat. Syntax wiederholt und trainiert.

► individuelle Förderung

- Die Testlektionen leiten an zur Selbstevaluation und verweisen gezielt auf Abschnitte der Gesamt-Grammatik.
- Ein Eingangstest und ein abschließender Test in den *Arbeitsheften* eröffnen Wege, das individuelle Wissen zu fördern und zu festigen.
- In den *Handreichungen für den Unterricht* stehen jeweils nach zwei Lektionen Diagnosebögen mit individuellen Lerntipps zur Verfügung.
- Arbeitsblätter und Dateien der Lektionstexte im *Fördermaterial 1* bieten differenzierte Hilfen zum Übersetzungstraining in mehreren Stufen.

► 2. – 3. Lernjahr: Erweiterung von Sprach- und Textkompetenz

Lernjahr	Lektion	Themenbereiche	Kompetenzschwerpunkte	Lernvokabeln
2	Wiederholung zu Lekt. 1 – 13: Gesamtband S. 80 – 81; AH 2 S. 4 - 7	Was ich in Lektion 1 – 13 gelernt habe	Sprach-, Text und Kulturkompetenz	
	Lekt. 14 – 25 Vorschläge für Klassenarbeiten: KA 1 Lekt. 14 – 15 KA 2 Lekt. 16 – 18 KA 3 Lekt. 19 – 20 KA 4 Lekt. 21 – 22 KA 5 Lekt. 23 – 24 KA 6 Lekt: 25	Griechisch-römische Mythen (Lekt. 14 – 18) Gründung und Frühzeit Roms (Lekt. 20 – 22) Karthago und Rom (Lekt. 23 – 25)	<i>Formenlehre:</i> Komplettierung der Deklinationen und Konjugationen; ferre; ipse; Gerundium; PPA; Komparation, hic – ille; <i>Satzlehre:</i> weitere Kasusfunktionen; PPP und PPA als PC; Abl. abs.; Irrealis; Subjunktionalsätze; indir. Fragesätze; Zeitfolge <i>Text:</i> Textsorten mythologische Erzählung, Dialog, Brief Sinnrichtungen von PC und Abl. abs.; Textkohärenz der Pronomen; Hypotaxe: Adverbialsätze; irreale Konditionalperioden ; Zeitverhältnisse; Textanalyse und Interpretation <i>Kultur:</i> Römischer Mythos; Frühgeschichte Roms; Kultur der	ca 370

			Phönizier und Karthagos	
3	Wiederholung zu Lekt. 14 – 25: Gesamtband S. 150 – 151; AH 3 S. 4 - 8	Was ich in Lektion 14 – 25 gelernt habe	Sprach-, Text und Kulturkompetenz	
	Lekt. 26 – 31 Vorschläge für Klassenarbeiten: KA 1 Lekt. 26 - 27 KA 2 Lekt. 28 - 29 KA 3 Lekt. 30 – 31 KA 4 Lekt. 32 (Caesar) KA 5 Lekt. 33	Römische Kaiser (Lekt. 26 – 28) In der Fremde (Lekt. 29 – 31)	<i>Formenlehre:</i> nemo/nihil/nullus; Deponentien, fieri; meminisse, novi, odi, uterque; <i>Satzlehre:</i> -nd-Formen; Prädikativum, NcI <i>Text:</i> Textsorten (Auto)Biographie, Geschichtsschreibung, Brief, Roman; Textvergleich; Wiederholung: Wortblockmethode; präp. Verbindungen; Ablativ; Pronomen; Abl. abs.; -nd- Formen <i>Kultur:</i> Augusteische Zeit; Nero; Konstantin und christlicher Glaube; Plinius, Provinzverwaltung; Überlieferung lat. Literatur; Neulatein; Kulturkontakte Mitteleuropa – Osmanisches Reich	ca 200
Originallektüre: Ab hier freie Wählbarkeit der Lektions-Reihelfolge (modularer Aufbau), Ende der strikten Grammatik- und Wortschatz-Progression; zunehmend originalnahe Lektionstexte bis hin zu den 3 Ovid-Originaltexten der Lektionen 35 - 37				
	Lekt. 32 - 34	Wie lebten die Germanen?	<i>Formenlehre:</i> quisquam, quisque, quisquis	

			<p><i>Satzlehre:</i> direkte und indirekte Reflexivität</p> <p><i>Text:</i> Textsorten Rechenschaftsbericht; ethnographische Darstellung; Biographie; Grabinschrift; Textvergleich; erzählungen analysieren</p> <p>Kultur: Römische Geschichtsschreibung; Ethnographie; Karl der Große: Nachwirkung der Antike</p>	ca 100
--	--	--	--	--------

► 4. Lernjahr: Originallektüre

3	Lekt. 35 - 37	Ovid – ein römischer Dichter	<p><i>Sprache:</i> Dichtung lesen</p> <p><i>Text:</i> Textsorten Epos, Lehrgedicht und Elegie; Textanalyse und Interpretation; Textvergleich</p>	ca 90
---	---------------	------------------------------	--	-------